

**Vorlage Nr. 20/0259**

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Vorberatung/Empfehlung	27.08.2020	6
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Vorberatung/Empfehlung	31.08.2020	6
Stadtplanungs- und Bauaus- schuss	Dr. Kreuzer Stadtbaurat	Entscheidung	01.09.2020	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Wiederherstellung des Sportplatzes Rentfort-Nord**

**Begründung:**

Im Jahre 2015 wurden auf dem Sportplatz Rentfort-Nord in einem Containerdorf Flüchtlinge untergebracht.

Im März 2019 wurden die Container wieder abgebaut. Der Sportplatz wies allerdings starken Schäden auf (durchtrennte Drainagen, stark zerfahrene Bereiche, starke Verdichtung des Bodens) und machte eine Nutzung unmöglich. Die Sportverwaltung hat daraufhin ein Gutachten durch den Landschaftsarchitekten Illgas erstellen lassen, um den Wiederherstellungsaufwand definieren zu können. Das Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass die Sportanlage aus technischer und sportfunktionaler Sicht nicht mehr nutzbar ist und im derzeitigen Zustand eine erhebliche Unfallgefahr darstellt.

Die Kosten für die Erneuerung der Sportanlage wurden seinerzeit auf 1,063 Mio. Euro geschätzt.

Vor Errichtung der Flüchtlingsunterkunft, wurde der Sportplatz neben der intensiven Nutzung durch die sechszügige Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (IDG) von der Fußballdamenabteilung des VfL Gladbeck genutzt. Die Fußballdamenabteilung befindet sich in der Auflösung und hat zurzeit keine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Für den Schul- und Breitensport wird allerdings eine erneuerte Sportanlage benötigt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Der Sportplatz in Rentfort-Nord bietet ein hervorragendes Bewegungsareal, zumal er direkt an die umliegenden Laufflächen in den Rentforter Wald angrenzt. Deshalb ist angedacht, den Sportplatz als moderne Schulsportanlage zu bauen, die auch vom Freizeit- und Breitensport multifunktional genutzt werden kann.

Aus schulfachlicher Sicht ist festzustellen, dass die dem Sportplatz benachbarte Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule als einzige Schule der Stadt Gladbeck den Leistungskurs Sport im Fächerangebot der Sekundarstufe II anbietet. Zudem nehmen im Rahmen der Kooperation auch Schülerinnen und Schüler der Gymnasien an dem Leistungskurs teil. Der Leistungskurs Sport deckt somit den gesamten Bedarf der städt. Sekundar-II-Schulen „Sport als Abiturfach“ ab.

Die Schule hat für die Unterrichtseinheiten in den Sportdisziplinen Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen bisher auch das Freigelände neben dem Sportplatz intensiv genutzt. Dieses Areal fällt durch den vorgesehenen Bau der Kindertagesstätte weg und muss nunmehr auf dem geplanten Sportplatz integriert werden. Mit der Aufnahme der IDG in den Schulversuch Talentschulen ab Sommer 2020, ist in der Kombination MINT und Sport eine besondere Förderung der Schülerinnen und Schüler möglich, die dazu beitragen wird, das Schulprofil der IDG insgesamt zu stärken.

Die Wiederherstellung des Sportplatzes Rentfort-Nord wurde unter Berücksichtigung der Richtlinien und Lehrpläne für den Schulsport zwischen der Schule und den Fachämtern 40, 52 und 66 abgestimmt. Das notwendig gesehene Anforderungsprofil für die Schulsportanlage besteht aus

- einer 400 m Kunststoffbahn (mit 100 m und 110 m Sprintbereich)
- eine Hochsprunganlage
- einer Kombination aus Weit- und Dreisprunganlage
- zwei Kugelstoßanlagen
- zwei Kunststoffmultifunktionsfeldern
- und in der Mitte entsteht ein Multifunktionsfeld aus Tenne.

Die ganze Anlage wird außen durch eine 2,50 m breite Asphaltbahn eingefasst. Der Sportplatz ist nach Schulschluss (in der Regel ab 16:00 Uhr) für den Freizeit- und Breitensport offen, womit auch der Stadtteil insgesamt eine qualitative Aufwertung erfährt.

Die geschätzten Kosten der o.g. Anlage betragen rd. 2,3 Mio. Euro. Dem Land NRW wurde eine Kostenerstattungsforderung i.H.v. 1,063 Mio. Euro angezeigt. Eine abschließende Entscheidung der zuständigen Bezirksregierung steht noch aus. Die Verwaltung sieht aufgrund der derzeit bestehenden Förderkulisse, wie z.B. durch das Investitionsprogramm zur Förderung von Sportstätten, eventuell die Möglichkeit entsprechende Fördergelder zu generieren und beabsichtigt daher, das Projekt zur Förderung anzumelden. In der Sitzung wird das Konzept zur Wiederherstellung des Sportplatzes Rentfort-Nord näher vorgestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	Förderung: 750.000 € Erstattung: 150.000 €
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	Erstattung und Zuschüsse werden noch beantragt
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	2,3 Mio. €
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:** Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung der geplanten Konzeption zur Wiederherstellung des Sportplatzes in Rentfort-Nord für den Schul-, Breiten- und Freizeitsport wird befürwortet.

Der Bürgermeister  
i.V.



---

Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_ -Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: